

GBG/Schulcurriculum Politik/Wirtschaft Jahrgang 11, 2. Halbjahr

Gegenstandsbereich:	Globale politische und ökonomische Prozesse					
Basiskonzept:	Ordnung und Systeme					
	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...					
Problemstellungen:	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Medienkompetenz	Fachkonzepte	Materialbezug¹ / Besonderheiten
Warum Welthandel? Tendenzen und Erklärungen	... beschreiben Ursachen und Erklärungsansätze für den internationalen Handel.	... erklären mithilfe von Außenhandelstheorien, Statistiken und Modellen die Entstehung von grenzüberschreitendem Handel	... erörtern Chancen und Risiken internationalen Handels.	... erstellen eine digital gestützte Präsentation zu einem Handelskonflikt.	Wettbewerb Internationale Beziehungen Menschenrechte	Buchner, Kapitel 3.1
Konflikte um den internationalen freien Handel – zwischen Freihandel und Protektionismus	... beschreiben internationale Handelskonflikte, Institutionen des Welthandels.	... analysieren und präsentieren einen internationalen Handelskonflikt	... nehmen Stellung zu Akteuren und Ordnung des Welthandels.		Konflikt Macht Interdependenz	Buchner, Kapitel 3.2
UNO - funktionierende überstaatliche Organisation für humanitäre Hilfe?	... beschreiben die Rolle der UNO als Akteur für politische Kooperation.	... analysieren die Rolle der UNO anhand eines konkreten humanitären Einsatzes.	.. erörtern Handlungsmöglichkeiten der UNO in Bezug auf Möglichkeiten und Grenzen humanitärer Einsätze.		Menschenrechte Internationale Beziehungen Frieden	Buchner, Kapitel 3.3
Die Agenda 2030 – sinnvolle UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung	... beschreiben die Rolle der UNO als Akteur für nachhaltige Entwicklung.	... analysieren Ziele der Agenda 2030 (Ziele für nachhaltige Entwicklung) der UNO.	... erörtern Möglichkeiten und Grenzen der UNO, nachhaltige Entwicklung zu fördern.		Menschenrechte Internationale Beziehungen Nachhaltigkeit	Buchner, Kapitel 3.4

¹ Der Materialbezug beinhaltet grundsätzlich aktuelle Beiträge aus unterschiedlichen Medien (z.B. Zeitungen, Zeitschriften, Fachveröffentlichungen, Fernseh- und Audioausstrahlungen), die weiterführend nicht explizit genannt werden.